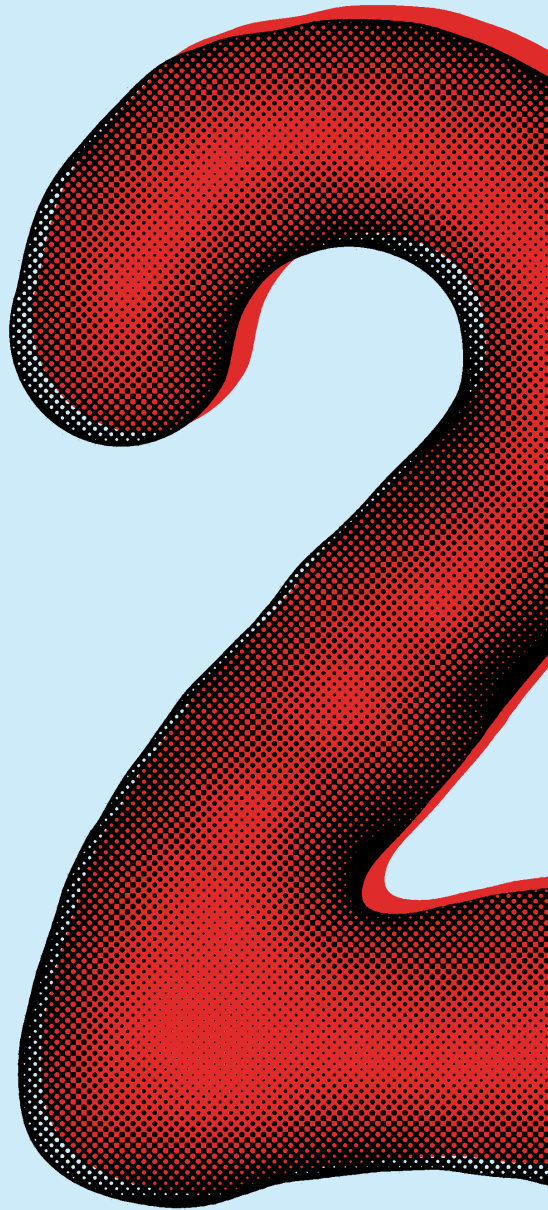


Die Bank
für Menschen
ohne Bank.



Die Zweite
SPARKASSE 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

*Im Wissen um die sozialen Herausforderungen unserer Zeit
und im Bewusstsein der Würde jedes einzelnen Mitglieds
unserer Gesellschaft entsteht mit vereinten Kräften ein Institut,
das sich vor allem einer Aufgabe widmet:
Einen Beitrag zur Ermöglichung der wirtschaftlichen Teilhabe
aller Menschen an unserer Gemeinschaft zu leisten.
Die Sparcasse bietet Finanzdienstleistungen an,
wo Menschen keinen Partner finden, um ihr finanzielles Leben
in die eigenen Hände zu nehmen.
Die Zweite Wiener Vereins-Sparcasse ist für Menschen da,
die einen Zweiten brauchen. Denn manchmal geht es nicht alleine.*

DIE ZWEITE SPARKASSE: HILFE ZUR SELBSTHILFE

Den meisten von uns ist es gar nicht bewusst, aber bei fast allem, was wir im täglichen Leben tun, brauchen wir es: das Bankkonto. Miete, Strom, Gas, Gehalt, alles wird heute bargeldlos abgewickelt. Trotzdem gibt es in Österreich geschätzte 40.000 Menschen, die kein Bankkonto mehr haben. Sie sind aus verschiedenen Gründen, meist Arbeitslosigkeit, Scheidung oder Krankheit, in eine soziale oder wirtschaftliche Notlage geschlittert und haben am Ende auch noch ihre Bankverbindung verloren.

Die ERSTE Stiftung hat daher 2006 eine Sparkasse gegründet: Die Zweite Wiener Vereins-Sparcasse, kurz: Die Zweite Sparkasse. Sie bietet den betroffenen Menschen ein Haben-Konto ohne Überziehungsmöglichkeit an. Das ist aber nur der erste Schritt auf dem Weg in ein Leben ohne Schulden, den jeder aus eigener Kraft beschreiten muss. Das Konto wird nur in enger Kooperation mit Wohlfahrts- und Beratungsorganisationen wie Caritas und Schuldnerberatungen angeboten. Dank dieser ganzheitlichen Betreuung haben die Betroffenen eine realistische Chance, ihre wirtschaftlichen Probleme in den Griff zu bekommen. Dazu gehört auch, wieder ein Konto bei einer Bank eröffnen zu können.

Mit der Gründung der Zweite Sparkasse hat die ERSTE Stiftung ihr erstes größeres Projekt verwirklicht und kommt damit in besonderer Weise ihrem Gründungsauftrag nach – nämlich sich sozial zu engagieren und mit nachhaltigen Projekten aktiv zur Verbesserung der Lebenssituation möglichst vieler Menschen beizutragen.

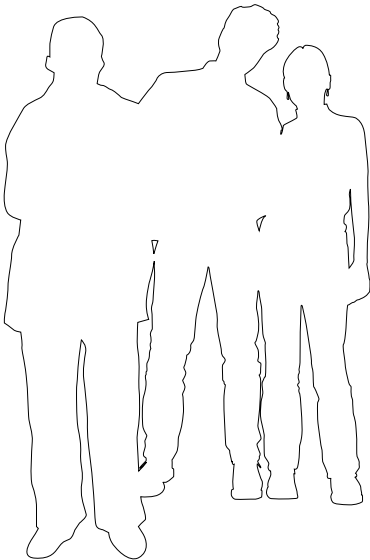
Die Zweite Sparkasse hat keine Ertragsziele. Ihr Geschäftszweck ist es, Menschen, „die einen Zweiten brauchen“, mit einer Serviceleistung zu unterstützen, die sie nirgendwo anders bekommen. Wie die Beratungsorganisationen, die die Kunden vermitteln, will die Zweite Sparkasse Hilfe zur Selbsthilfe leisten.

„Denn manchmal geht es nicht alleine.“ Diesen Satz haben auch über 400 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Erste Bank und Sparkassen ernst genommen. Sie sind es, dank deren Einsatz die Idee einer „Bank für Menschen ohne Bank“ vom Konzept in die Tat umgesetzt werden konnte.

WIE FUNKTIONIERT DIE ZWEITE SPAR- KASSE?

Menschen, die in eine schwierige finanzielle Situation geraten sind und bei keiner anderen Bank mehr ein Konto erhalten, sich aber um eine Lösung ihrer Probleme bemühen, werden von Beratungsorganisationen an die Zweite Sparkasse vermittelt. Auf Grund dieser Empfehlung erhalten sie ein vorerst auf drei Jahre befristetes Konto, das nicht überzogen werden kann. Es fällt eine geringe Kontoführungskautions (9 Euro im Quartal) an, die den Kunden jedoch wieder zurückgezahlt wird, wenn sie zu einer anderen Bank wechseln.

Mit der Bankomatkarte kann weltweit (im Maestroverfahren) bargeldlos bezahlt und in den Foyers von Erste Bank und Sparkassen über Automaten Geld vom Konto behoben oder eingezahlt werden. Auch die Kontoauszüge werden damit ausgedruckt. Es können gebührenfrei Daueraufträge eingerichtet und Überweisungen getätigt werden. Wenn die Betroffenen ihre finanzielle Krise bewältigt haben und eine Bankverbindung bei einer anderen Bank erhalten, wird das Konto bei der Zweite Sparkasse wieder geschlossen.





WAS BIETET DIE ZWEITE SPARKASSE?

Jede Kundin und jeder Kunde der Zweite Sparkasse erhält automatisch:

ein Basiskonto inklusive BankCard

eine kostenlose Rechtsberatung pro
Quartal

eine kostenlose Unfallversicherung für
sich und die im Haushalt lebenden min-
derjährigen Kinder

Zusätzlich abschließen kann sie/er auf Wunsch:

ein Aufbaukonto mit erhöhtem
Zinssatz zum Sparen

einen s-Aufbau-Bausparvertrag

eine Haushaltsversicherung zu einem für
den Kunden leistbaren Betrag



SICHERHEIT FÜR MENSCHEN OHNE VERSICHERUNG

Eine besondere Partnerschaft verbindet die Zweite Sparkasse mit der Wiener Städtische Versicherung, die ein spezielles Versicherungspaket für die Kunden entwickelt hat.

Der kostenlose Basis-Versicherungsschutz der Wiener Städtische besteht aus:

einer Rechtsberatung, einmal im Quartal

einer privaten Unfallversicherung

Versicherungssummen:
EUR 50.000,- bei Invalidität (ab 50%),
EUR 5.000,- für die Angehörigen bei Unfalltod.

Für nur 3 Euro im Monat können die Kunden der Zweite Sparkasse ihre Wohnung versichern. Inklusive: eine private Haftpflichtversicherung, die auch den oder die Partner(in) und die Kinder vor eventuellen Schadenersatzansprüchen bis zu 220.000 Euro schützt.



DIE PARTNER DER ZWEITE SPARKASSE

Wer kann Kunde der Zweite Sparkasse werden? Diese Frage beantworten die Partnerorganisationen, die Menschen in schwieriger finanzieller Lage beraten und betreuen. Als kompetente NGOs haben Caritas und Schuldnerberatungen bei der Entwicklung dieses Projekts mitgearbeitet.

In Wien (und teilweise an weiteren Standorten in den Bundesländern) vermitteln weitere Organisationen Menschen, die sie betreuen und die eines solchen Kontos bedürfen, als Kunden an die Zweite Sparkasse.

Caritas

www.caritas.at

Dachorganisation asb



www.schuldnerberatung.at



E-Mail: lifenet.association@gmx.at

MA40 **SOZIAL** 
StoDt:Wien

[www.wien.gv.at/
gesundheit/sozialabteilung](http://www.wien.gv.at/gesundheit/sozialabteilung)



www.berufsboerse.at

NEUSTART

www.neustart.at

www.wien.hilfswerk.at



www.neunerhaus.at



www.dialog-on.at

dialog:

E-Mail: lighthouse@gmx.eu



www.anonyme-spieler.at



www.volkshilfe.at



www.arge-sozial-villach.at



www.ahz.or.at



www.aktionleben.at



www.schuldner-hilfe.at



www.interventionsstelle-wien.at



www.soziale-arbeit.at





WO GIBT ES DIE ZWEITE SPARKASSE?

Die Zweite Sparkasse hat Filialen in Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Villach, Salzburg und Wien.

Beratungsleistungen und Infrastruktur werden von der jeweiligen Sparkasse/Bank zur Verfügung gestellt. In Niederösterreich, Oberösterreich und im Burgenland ist die Zweite Sparkasse über lokale Sparkassen vertreten.

Filialen der Zweite Sparkasse:

Infrastruktur und ehrenamtliche Mitarbeiter:

Graz

Annenstraße 40
8020 Graz

Steiermärkische
SPARKASSE 

Innsbruck

Kirschtalgasse 10a
6020 Innsbruck

Tiroler
SPARKASSE 

Klagenfurt

Fischlstraße 67
9020 Klagenfurt

DieKärntner
SPARKASSE 

Linz

Franckstraße 41
4020 Linz

SPARKASSE 
Oberösterreich

Salzburg

Rainerstraße 4
5020 Salzburg

SPARKASSE 
Salzburg

Villach

Moritschstraße 11
9500 Villach

DieKärntner
SPARKASSE 

Wien

Glockengasse 3
1020 Wien

ERSTE 
BANK

EINE ERFOLGS- GESCHICHTE

Die "Erste oesterreichische Spar-Casse" wird am 4. Oktober 1819 in Wien gegründet. Genau 187 Jahre später, am 4. Oktober 2006, nimmt die Zweite Sparkasse ihren Geschäftsbetrieb auf.

Im März 2007 startet die Kooperation mit der Wiener Städtische Versicherung. Ab jetzt erhalten alle Kunden der Zweite Sparkasse zu ihrem Konto ein Versicherungspaket. 2007 erhält die Zweite Sparkasse bereits zwei Preise: die SozialMarie 2007 und den Greinecker Seniorenpreis des ORF. 2009 wird sie mit dem Betrieblichen Sozialpreis des

Vereins Fair Finance ausgezeichnet. 2010 folgt eine Nominierung zum Trigros-Preis und 2011 eine neuerliche Prämierung bei der SozialMarie.

Ende 2010 verfügt die Zweite Sparkasse über Niederlassungen in sechs österreichischen Bundesländern und kooperiert mit lokalen Sparkassen in ganz Österreich. Über 7.000 Kunden werden von mehr als 400 aktiven und pensionierten Mitarbeitern der Erste Bank und der Sparkassen betreut, die ihre Zeit und ihr Wissen ehrenamtlich zur Verfügung stellen.



Im Pfarrhof der Kirche St. Leopold in der Leopoldstadt wurde am 4. Oktober 1819, dem Namenstag des Kaisers, die Erste oesterreichische Spar-Casse gegründet.

WIE IST DIE ZWEITE SPARKASSE ORGANISIERT?

Die Zweite Sparkasse ist eine unabhängige Bank – mit dem einen Unterschied, dass sie ausschließlich von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geführt wird. Über 400 Freiwillige von Erste Bank und Sparkassen in Österreich engagieren sich bei diesem Projekt, das damit auch eine enorme identifikationsstiftende Wirkung in den beteiligten Banken entfaltet.

Die Geschäfte leitet und koordiniert der ebenfalls ehrenamtlich tätige Vorstand. Vorstandsvorsitzende ist Dr. Evelyn Hayden, die zusammen mit dem zweiten

Vorstand, Dr. Gerhard Ruprecht, auch die Schulungen der ehrenamtlichen Mitarbeiter organisiert und die Vertretung der Sparkasse nach außen übernimmt. In dieser Funktion haben die beiden bereits mehrere Auszeichnungen für die Zweite Sparkasse entgegen nehmen können.

Dem Sparkassenrat, dem auch der für die Zweite Sparkasse zuständige Direktor des Programms Soziales der ERSTE Stiftung, Franz Karl Prüller, angehört, steht Mag. Reinhard Ortner vor. Sie alle wurden vom Verein „Die Zweite Wiener Vereins-Sparkasse“ entsandt.



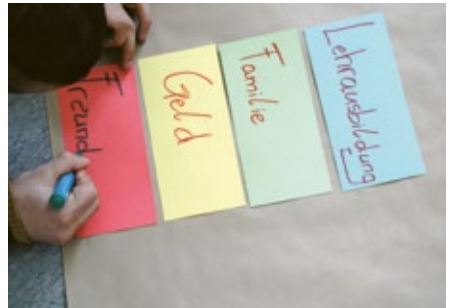
Vor dem Bild von Pfarrer Johann Baptist Weber, dem Gründer von 1819, konstituiert sich am 15. Mai 2006 ein Verein zur Gründung der „Die Zweite Wiener Vereins-Sparkasse“.

I €AN

„I €AN“ – Workshops für einen guten Start ins Geldleben

Seit Anfang 2010 widmet sich die Zweite Sparkasse neben ihrem bisherigen „Stammgeschäft“ einer neuen Herausforderung. Es geht darum, den Zustrom neuer Kunden zur Zweite Sparkasse durch Schuldenprävention systematisch einzudämmen und die Zahl der Neukunden langfristig zu reduzieren. Das besondere Augenmerk gilt jungen Menschen, die gefährdet sind, frühzeitig in die Schuldenfalle zu tappen.

Gemeinsam mit der Schuldnerberatung Wien und der Organisation Jugend am Werk wurde ein Programm von Workshops für Lehrlinge entwickelt, das die finanzielle Allgemeinbildung der Jugendlichen verbessern und ihnen einen guten Start in ihr „Geldleben“ ermöglichen soll. Diese Workshops werden von ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern der Zweite Sparkasse durchgeführt und sind somit für Partnerorganisationen und Teilnehmer kostenlos.



ERSTE STIFTUNG

Die ERSTE Stiftung ist im Jahr 2003 aus der Ersten österreichischen Spar-Casse hervorgegangen. Die ERSTE Stiftung besitzt derzeit einen Anteil von 25,3% am Kapital der Erste Group. Mit den Erträgen aus dem Aktienbesitz investiert sie in die gesellschaftliche Entwicklung in Österreich und Zentral- und Südosteuropa. Sie unterstützt soziale Teilhabe und zivilgesellschaftliches Engagement, sie fördert die Begegnung der Menschen und das Wissen um die jüngere Vergangenheit einer Region, die sich seit 1989 erneut im Umbruch befindet. Der andere Teil der Dividende fließt in das Wachstum der Erste Group, deren Unabhängigkeit und Erfolg auch in der Zukunft die gemeinnützige Tätigkeit ihres größten Aktionärs ERSTE Stiftung sichert.

Als operative Stiftung initiiert und unterstützt sie Projekte in drei Programmen: Soziales, Kultur und Europa. Im Programm Soziales werden unter dem Thema „Soziale Integration“ Ideen und Konzepte für gesellschaftliche Teilhabe entwickelt. Die Zweite Sparkasse ist hier das bisher größte Projekt in Österreich. Ihrer Tradition verpflichtet, möchte die ERSTE Stiftung den Sparkassenge danken zu neuem Leben erwecken.

Menschen ohne Bankverbindung oder ohne Zugang zu einer Bank sollen dank alternativer Finanzdienstleistungen an der Gesellschaft teilhaben können. Sie will nachhaltig zeigen, dass Gemeinschaften insgesamt an Stabilität gewinnen, wenn der oder die Einzelne dabei unterstützt wird, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

2008 wurde daher der alternative Finanzdienstleister „good.bee“ gegründet, eine Weiterentwicklung des Konzepts der Zweite Sparkasse für andere Länder der Region, in denen die Erste Group tätig ist. Durch Micro-Banking und Social Enterprise Finance will good.bee zur finanziellen Inklusion von Menschen in entlegenen Gebieten beitragen.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.erstestiftung.org



ERSTE Stiftung

Die Zweite **SPARKASSE**

Gegründet auf Initiative und mit Mitteln
der ERSTE Stiftung.

www.erstestiftung.org/zweite-sparkasse
www.diezweitesparkasse.at

Social Development,
Culture, Europe

www.erstestiftung.org



ERSTE Stiftung